



INTERNATIONALES
FRAUENFILMFESTIVAL
Dortmund | Köln

17. - 22. April 2007

Internationales Frauenfilmfestival Dortmund | Köln

Workshop-Programm SOUND & FILMMUSIK

**Diskussionen, Workshops, Pitching und Werkstattgespräche
für Filmschaffende und Musikerinnen**

Internationales Frauenfilmfestival
Dortmund | Köln
c/o Kulturbüro Stadt Dortmund
Küpferstraße 3
D -44122 Dortmund

T +49 (0)231-5025 162
F +49 (0)231-5025 734

www.frauenfilmfestival.eu
info@frauenfilmfestival.eu

Für viele Regisseurinnen gestaltet sich die Wahl für die passende Filmmusik, die Entwicklung des idealen Sounds als schwierig. Zeit und Budgets sind meist eng kalkuliert, eine gemeinsame Sprache zu finden ist schwer. Das Internationale Frauenfilmfestival Dortmund | Köln, dessen nächste Ausgabe im April in Dortmund sich dem Thema MUSIK widmet, bietet deshalb flankierend ein umfangreiches theoretisches und praktisches Workshop & Seminarprogramm an, das sich vor allem an Musikerinnen, Komponistinnen, Regisseurinnen und Produzentinnen richtet. Themen sind u.a.: Einführung in die Filmmusik, Musikrecht, Sounddesign, Stummfilmmusik, Musikclips, Filmkomposition und ein Filmmusik-Pitching. Zu Gast sind namhafte Komponistinnen, Filmemacherinnen und Fachfrauen wie Sonja Wieder-Atherton, Ulrike Haage, Maud Nelissen, Deborah Schamoni, Gisela Tuchtenhagen uva.

**Das detaillierte Workshop-Programm und Anmeldeformulare
finden Sie unter www.frauenfilmfestival.eu**

PROGRAMM

→theorie

Workshop: Einführung in die Filmmusik

Im Workshop erläutert die Filmkomponistin **Christine Aufderhaar** theoretische Aspekte und Begriffe zur Filmmusik und veranschaulicht anhand von Filmbeispielen Funktionen und Wirkungsmöglichkeiten.

Mittwoch, 18. April 2007, ab 10.30 Uhr, ca. 4 Stunden

Workshop: Grundlagen der Musikwirtschaft in Film & Dokumentationen

Corinna C. Poeszus (Director Sales-Marketing TV & Film) gibt Musikverwertern einen umfassenden Überblick über die lizenzrechtlichen Hintergründe der Musikknutzung in Kino- und Dokumentations-Filmen.

Donnerstag, 19. April 2007, ab 10.30 Uhr, ca. 2 Stunden

Workshop: Popkulturelle Gestik im Museumsfilm

Die Musikvideo-Künstlerin **Deborah Schamoni** und die Künstlerin **Judith Hopf** untersuchen anhand von Videoarbeiten international arbeitender KollegInnen wie in Sub- und Popkultur entwickelte Bewegungs-, Style- und Sprachcodes im so genannten "Kunstvideo" interpretiert und angewandt werden.

Donnerstag, 19. April 2007, ab 13.30 Uhr, ca. 3 Stunden

Werkstattgespräch mit Sonia Wieder-Atherton

Die renommierte Komponistin und Cellistin **Sonia Wieder-Atherton** spricht über ihre Zusammenarbeit mit der Filmemacherin Chantal Akerman, für deren Filme sie zahlreiche Kompositionen erarbeitet hat.

Donnerstag, 19. April 2007, ab 17.00 Uhr, ca. 2 Stunden

Workshop: Sound and Dramaturgy (in English)

Electro acoustic composer and sound designer **Charo Calvo** talks about sound design on film and the role of the sound in the dramaturgy of dance films, fiction, documentary, and experimental videos.

Freitag, 20. April 2007, ab 14 Uhr, ca. 3 Stunden

Film: Zuneigung – Die Filmemacherin Gisela Tuchtenhagen

D 2006, 84 min., Regie: Quinka F. Stoehr

„Zuneigung“ ist ein intimes dokumentarisches Künstlerinnenportrait über die Dokumentarfilmerin und Kamerafrau Gisela Tuchtenhagen.

In Anwesenheit von **Gisela Tuchtenhagen** und **Quinka F. Stoehr**

Moderation: Barbara Fischer-Rittmeyer

Freitag, 20. April 2007, 18.15 Uhr

Kamera-Workshop

Gisela Tuchtenhagen, Filmemacherin, freie Bildgestalterin und Cutterin seit 1971, wird ausgehend von Filmausschnitten, bei denen sie für Regie und/oder Kamera verantwortlich zeichnet, ihre Arbeitsweise der „dokumentarischen Beobachtung“ vorstellen.

Samstag, 21. April 2007, ab 11 Uhr, ca. 2 Stunden

Seminar: The Silent Message of Film Music (in English)

Composer and foremost Dutch film accompanist **Maud Nelissen** will discuss the various ways music can be used in (silent) films. Actual examples shall be provided through piano/sound accompaniment together with the discussion with the audience.

Samstag, 21. April 2007, ab 14.00 Uhr, ca. 1 Stunde

Werkstattgespräch: LaDoc präsentiert: Dokumentarfilm und Sound

Das Netzwerk Kölner Dokumentarfilmerinnen LaDoc präsentiert ein eigenes Kurzfilmprogramm. Vier Filme, für die ein besonderes Sounddesign erarbeitet wurde werden diskutiert mit vier Regisseurinnen und zwei Sounddesignerinnen.

Samstag, 21. April 2007, 14.00 Uhr

→praxis

Praxis-Workshop:

Filmmusik ohne Bilder - Ein Workshop für Ohren mit Ulrike Haage

Der 2-tägige Workshop soll für die Bedeutung von Sound sensibilisieren. Die elektroakustische Komponistin, Sound-Forscherin und Pianistin **Ulrike Haage** (Rainbirds) nähert sich den Bildern mit ihrem persönlichen Ansatz zu Sound, Worten und Bildern. Sie ist jüngste Preisträgerin des Deutschen Jazzpreis (2003) und zählt zu den wichtigsten Elektronikerinnen der deutschen Musikszene. Ihr vielseitiges und grenzüberschreitendes Werk arbeitet an der Schnittstelle von Pop, Kunst und Avantgarde. Nach einer Einführung mit Bild- und Ton-Beispielen, werden die Workshop-Teilnehmerinnen selbst Filmbilder aufnehmen und vertonen. Eigene Aufnahmen und Instrumenten können mitgebracht werden, sind aber keine Voraussetzung. Teilnehmen können alle Frauen mit offenen Ohren, die gerne mit Bild und Sound arbeiten möchten.

20. – 21. April 2007, ca. 8 Stunden, begrenzte Teilnehmerzahl

Praxis-Workshop: Stummfilmkomposition

Ein kurzer Stummfilm wird unter der Leitung der Schweizer Komponistin **Ruth Bieri** vertont. Im Zentrum steht der Film, seine Struktur, sein Rhythmus, seine Farbe, die Geschichte, der historische Kontext. Die verschiedensten Musikerinnen treffen sich und erarbeiten mit improvisierten und komponierten Elementen die Musik zum Film. Diese wird am 22. April um 18h im Rahmen des Festivals aufgeführt.

20 – 22. April 2007 ca. 14 Stunden, begrenzte Teilnehmerzahl.

Für das Filmmusik-Pitching und die nachfolgenden Praxis-Workshops sind Filmmusikerinnen gesucht. Anmeldungen ab sofort möglich.

Ausschreibung: Pitching / Filmmusik

Kurzpräsentation von Filmmusik vor Fachpublikum

Das Festival lädt im Rahmen eines Pitching Musikerinnen und Filmkomponistinnen dazu ein, auf dem Festival in Dortmund ihre Arbeit vor Filmemacherinnen und Fachleuten zu präsentieren. Vorgegeben wird als Ausgangsmaterial der Dokumentarfilm *UNTERM ZELT* (14 min.) von Sibylle Stürmer und/oder das Drehbuch für den Spielfilm *IN THE MILK* von Nathalie Percillier zu dem ein Lied gesucht wird. Interessierte Musikerinnen können sich ab sofort zum Pitching anmelden und erhalten auf Anfrage das gesamte Drehbuch bzw. den Film. Die Präsentation ist in Form einzelner, den Figuren oder Szenen zugeordneter Motive, aber auch eines kompletten Soundtracks möglich.

Die Präsentation wird moderiert von der Komponistin **Angelika Niescier**.

Einreichfrist von Notenmaterial, CDs oder DVDs ist der 5. April 2007.

Details zur Anmeldung und download des Materials unter www.frauenfilmfestival.eu
Freitag, 20. April 2007, ab 11 Uhr

--Programmänderungen vorbehalten--

Kosten:

50 Euro: Teilnahme an allen Workshops inkl. Festivalakkreditierung.

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist in jedem Fall erforderlich.

(Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen ist auch möglich. Die Einzel-Preise entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Programm auf unserer Website.)

Infos und Anmeldung:

Int. Frauenfilmfestival Dortmund I Köln

Küpferstrasse 3

D-44122 Dortmund

Fon: ++49-(0)231-5025-162 _Fax: ++49-(0)231-5025734

info@frauenfilmfestival.eu _ www.frauenfilmfestival.eu